



## „Demenz mit Humor begegnen“ – Seniorenresidenz Helene Donner eröffnet Cartoon-Ausstellung „DEMENSCH“

Wanderausstellung von Cartoonist Peter Gaymann zeigt Alltagssituationen von Menschen mit Demenz – Eröffnung am 9. Juli 2026 | Begleitender Vortragsabend lädt zum Gespräch ein



© Peter Gaymann, [www.gaymann.de](http://www.gaymann.de)

**Pinneberg, im Juni 2026** Demenz ist ein Thema, das viele Menschen berührt – und dennoch im Alltag häufig mit Unsicherheit, Berührungsängsten oder Sprachlosigkeit verbunden ist. Die Seniorenresidenz Helene Donner, eine Einrichtung der DRK-Schwesternschaft Hamburg e.V., möchte genau hier einen offenen, zugewandten Zugang schaffen: Vom 9. Juli bis zum 6. August 2026 beherbergt sie in ihren Räumlichkeiten die Cartoon-Ausstellung „**DEMENSCH – Alltagssituationen von Menschen mit Demenz**“ von Peter Gaymann.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 9. Juli 2026 um 18 Uhr hält Ines Hundsdörfer (Alzheimer Gesellschaft Kreis Pinneberg e.V.) einen Vortrag mit dem Titel „Warum sagt meine Mutter „Sie“ zu mir?“ – Krankheitsbild Demenz und hilfreiche Umgangsweisen.

„Wir freuen uns sehr, die Ausstellung ‚DEMENSCH‘ in der Seniorenresidenz Helene Donner zu zeigen, weil sie auf besondere Weise zu unserem Verständnis von Pflege und Zusammenleben passt: Menschen mit Demenz brauchen nicht nur professionelle Unterstützung, sondern auch Offenheit, Geduld, Nähe und manchmal eben auch ein befreiendes Lächeln. Die Cartoons schaffen einen Zugang, der leicht wirkt, aber viel Tiefe hat. Sie laden dazu ein, über Demenz zu sprechen – ohne Angst, ohne Schwere, aber mit großem Respekt vor den Menschen, die mit dieser Erkrankung leben.“, erläutert Maike Fobbe-Maeke, Geschäftsführerin und Einrichtungsleitung der Seniorenresidenz.



**DRK-Schwwesternschaft  
Hamburg e.V.**



**SENIOREN  
RESIDENZ  
HELENE  
DONNER**

Die Wanderausstellung zeigt Cartoons des bekannten Zeichners Peter Gaymann, die sich mit feinem Humor, viel Menschlichkeit und großem Respekt dem Leben mit Demenz nähern. Statt die Erkrankung ausschließlich über Verlust, Defizite oder Sorgen zu betrachten, rückt „DEMENSCH“ kleine Alltagsszenen in den Mittelpunkt – Momente, die berühren, zum Schmunzeln anregen und zugleich einen Perspektivwechsel ermöglichen.

„DEMENSCH“ wurde 2013 von Peter Gaymann gemeinsam mit dem Gerontologen Prof. Dr. Thomas Klie ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, Demenz aus der gesellschaftlichen Tabuzone zu holen, Vorurteile abzubauen und Gespräche über ein Thema anzustoßen, das immer mehr Familien, Angehörige, Pflegekräfte und Einrichtungen betrifft. Die Cartoons machen sichtbar, dass Humor im Umgang mit Demenz nicht verharmlost, sondern verbinden kann – vorausgesetzt, er wahrt die Würde der betroffenen Menschen. Gaymann beschreibt „DEMENSCH“ selbst als eines seiner Herzensprojekte. Die Ausstellung zeigt Alltagssituationen von Menschen mit Demenz und will einen menschenfreundlichen, humorvollen Umgang mit dem Thema fördern. Die Wanderstellung mit einer Auswahl der Cartoons ist eine Leihgabe der Alzheimer Gesellschaft Kreis Pinneberg e.V.

### **In der Übersicht:**

**Eröffnung Cartoon-Ausstellung DEMENSCH mit Vortrag „Warum sagt meine Mutter „Sie“ zu mir?“ – Krankheitsbild Demenz und hilfreiche Umgangsweisen (Ines Hundsdörfer, Alzheimer Gesellschaft Kreis Pinneberg e.V.)**

**Wann:** 9. Juli 2026 um 18 Uhr

**Wo:** Seniorenresidenz Helene Donner, Damm 12-14, 25421 Pinneberg

**Anmeldungen** zur Planung gerne erwünscht unter:

Email: [info@seniorenresidenz-helene-donner.drk.de](mailto:info@seniorenresidenz-helene-donner.drk.de) oder Tel. 04101-7330

Spontane Besucher sind ebenso herzlich willkommen.

Am Abend der Eröffnung wird die Buchhandlung ‚Lesestoff‘ aus Rellingen mit einem Büchertisch verschiedene Literatur zum Thema ausstellen, u.a. das Buch Demensch von Peter Gaymann.

*Besuche der Wanderausstellung sind im Zeitraum 10. Juli – 6. August 2026 montags bis freitags von 9 – 16 Uhr ohne Anmeldung möglich.*

### **Über die DRK-Schwwesternschaft Hamburg e.V.**

Die DRK-Schwwesternschaft Hamburg e.V. ist ein freigemeinnütziger eingetragener Verein für Pflegekräfte, die dem Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. angehört und somit Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist. Die Mitglieder der DRK-Schwwesternschaft Hamburg sind in der Region in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens tätig - sowohl in eigenen Einrichtungen als auch bei diversen Hamburger Krankenhäusern als Gestellungspartner. Zu den Einrichtungen und Eigenbetrieben gehören neben der Seniorenresidenz Helene Donner in Pinneberg die Tagespflege und die Ambulante Pflege und Beratung gGmbH sowie „Wohnen mit Service“ im Helenen Quartier (Bebelallee, Hamburg), das Bildungszentrum Schlump - Zentrum für Gesundheitsberufe, die Teilhabeassistenz (Schulbegleitung) sowie weitere Wohnanlagen „Wohnen mit Service“ in Hamburg Bahrenfeld und Rothenburgsort. Weiterhin ist die DRK-Schwwesternschaft Hamburg Ausbildungsträgerin im Asklepios Westklinikum sowie in ihren Eigenbetrieben: in der generalistischen Pflegeausbildung, in der Ausbildung zur Gesundheit- und Pflegeassistenz und in der hochschulischen Pflegeausbildung.

### **Pressekontakt**

Kommunikationsanker Martina Peters | Email: [mp@kommunikationsanker.de](mailto:mp@kommunikationsanker.de) | Tel: 040 75689964